

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 43.

Dresden, am 22 März

1890.

#### Dreißundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 18. März 1890.

#### Inhalt:

Nachruf des Präsidenten unter Erhebung der Mitglieder von den Sitzplätzen an das am 18. März c. verstorbene Kammermitglied Herrn Bischof Dr. Bernert. — Registrandenvortrag Nr. 502—513. — Entschuldigungen. — Berathung von Anträgen zu mündl. Berichten: a) der II. Deputation, und zwar: 1. über den mit dem königl. Decret Nr. 26 vorgelegten Nachtrag zu Cap. 69 Titel 21 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Akademie der bildenden Künste zu Dresden betr.; 2. anderweit über den Beschluß der I. Kammer zu Cap. 69 III Titel 1 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, die Bewilligung eines Transitoriums für Restaurirung der Freiburger Kreuzgänge betr., und 3. über das königl. Decret Nr. 26, einen Nachtrag zu Cap. 6 Titel 30 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Elsterbad betr., und b) der IV. Deputation, und zwar: 1. zur Petition des Stadtrathes zu Waldenburg, Hagel- u. Wasserschädenvergütung betr., und 2. zur Petition des landwirthschaftlichen Vereins Obertirschheim und Umgegend, Hagel- u. Schädenvergütung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 14 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Mostik-Wallwitz, der Herren königl. Commissare geh. Regierungsräthe Schmiedel und Dertel, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

I. R. (3. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen.

Mit aufrichtigem Bedauern muß ich wieder unsere Sitzung mit einer Todesanzeige eröffnen. Heute früh ganz unerwartet schnell ist unser hochverehrtes Mitglied der Herr Bischof Dr. Bernert verschieden. Durch seine ausgezeichnete Persönlichkeit und die liebenswürdige Milde seines Charakters ist er uns Allen lieb und werth und theuer geworden, und wir werden ein treues, freundliches Andenken ihm immer bewahren. Der Tod hat diesmal in den kurzen Monaten unseres Zusammenseins an diesem Landtag wiederholt schwer uns gemahnt. Wir haben viele Verluste gehabt. Ehren wir unser jetzt dahingeshiedenes Mitglied und bewahren wir ihm ein treues Andenken. Erheben wir uns zu seiner Erinnerung von unseren Plätzen!

(Geschicht.)

Den Vortrag aus der Registrande hat heute Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 502.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 17. März, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 5, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungskammer über die Verwaltung der Landesbrandversicherungsanstalt in den Jahren 1887 und 1888 betreffend.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation.

(Nr. 503.) Desgleichen, dergleichen über die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1886/87 abgelegten Rechnungen.

Präsident von Zehmen: Ebenfalls an die dritte Deputation zur Ausfertigung des Justificationscheines.

(Nr. 504.) Desgleichen, dergleichen über die Petition des Vereins für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zu Dresden um Bewilligung einer weiteren Beihilfe zum Bau eines neuen Krankenhauses.

(Nr. 505.) Desgleichen, dergleichen über die Petition des Gewerbevereins zu Schandau, die Erbauung